

Konnarock, am 23.1.54

Lieber Jochen,

die Praxis ist ziemlich ruhig, und ich habe daher reichlich Zeit zum Lesen, was ich auch nach Kraefen auszunutzen versuche. Trotzdem werden die Abende im M.C. lang, da ja nach beendeter Sprechstunde Mutti mit Buechern, Rechnungen etc. und ich mit Roentgenbildern und Nachlesen ueber Patienten beschaeftigt bin.

Dabei wird mir der Mangel an guten medizinischen Buechern immer wieder bewusst. Was mir in dieser Beziehung fehlt, sind gute Lehrbuecher: Physiologie (normale), eine neue Innere Medizin -mein Cecil ist ueber 10 Jahre alt, um gar nicht von meinen fruheren zu reden-, Paedriatrie. Auch Ophthalmologie fehlt mir ab und zu und, wenn nicht in dem Buche ueber Innere Medizin etwas ueber moderne Tuberkulosebehandlung nachzulesen ist, ein modernes Buch auf diesem Gebiete. Um ueberhaupt in der Lage zu sein, neue Artikel lesen zu koennen, ist es in vielen Faellen notwendig, dass ich meine Grundlagen auffrische und korrigiere.

Zur Zeit, als Tiegerstedt sein Buch ueber Physiologie schrieb, war z.B. die Bedeutung Innenohrboegen noch nicht klargestellt, obwohl Kalt- und Warmwasserversuch bereits angestellt waren. Und eine Bibliothek, wie Du weisst, steht mir nicht zur Verfuegung. Ich selbst bin aber einerseits nicht in der Lage, die Tatsachen zu rekonstruieren, andererseits wuerde auch zu viel Zeit bei einem solchen Versuche verloren gehen. Ich bin mir bewusst, dass Du Deine Buecher angesichts des bevorstehenden National Board Examens und auch im kommenden Jahre nicht entbehren kannst, und waere Dir daher dankbar, wenn Du mir die oben erwaehten Buecher zuschicken lassen wuerdest.

Die Berge sind augenblicklich herrlich-schoen: aber wie lange das noch dauern wird, kann man nicht voraussagen. Ich sehe fuer die naechsten Jahre Entwicklungen in dieser Gegend voraus, die von tiefgreifendem Einflusse auf den Charakter der Region sowohl, als auch den ihrer Bewohner ausueben wird. Und dass die Art meiner Taetigkeit davon unbeeinflusst bleiben sollte, kann ich mir nicht recht vorstellen. Vor kurzem sind in Laurel Bloomey und Shady Valley Manganfunde, wie man sagt, gemacht worden, und mit dem Abbau der Lager ist bereits begonnen worden. Auch in Green Cove ist Mangan gefunden auf den Grundstuecken von Styke, Phillips und Ashley. Ob etwas damit geschehen wird, ist mir nicht bekannt. So sehr ich auch den Menschen den wirtschaftlichen Vorteilen aus solchen Funden goenne, so fuerchte ich doch, dass diese ganze Gegend einen "boom" und "rush" erleben wird (es gibt wohl keine Uebersetzung fuer diesen beiden typisch amerikanischen Ausdruecke). Ueber die Konsequenzen, die ein solcher Wandel fuer mich haben wuerde, bin ich mir noch voellig im Unklaren; ich muss also wohl Geduld haben und auf die Entwicklung der Dinge warten.

Es ist gleich 7 Uhr, und wir muessen zum M.C. Ich hoffe, es geht Euch gut. Margrit schrieb heute, dass Dr. McPhedran krank gewesen ist; ich hoffe, dass es nichts Ernstes war und dass es ihm besser geht. Vielleicht komme ich noch heute abend dazu, ihm einen kurzen Gruss zu schreiben. Gruesse Margrit! Dir selbst meine Gruesse wie stets.

Dein Papa.